

Info-Post

Runde Geburtstage 2011

Ünal	Celebi	02.01.1961	50
Herbert	Niebergall	14.01.1941	70
Josef	Hermer	20.01.1936	75
Reinhold	Heinemann	16.02.1961	50
Balduin	Stumpf	01.03.1951	60
Klaus-Jürgen	Schretzlmaier	02.03.1956	55
Heinz-Jürgen	Wörner	19.03.1946	65
Hans-Peter	Schön	19.03.1961	50
Erwin	Webber	15.04.1936	75
Günther	Jung	23.04.1941	70
Hartmut	Amend	03.05.1961	50
Dieter	Vogel	17.05.1956	55
Klaus-Dieter	Adams	24.05.1956	55
Leopold	Abram	10.06.1946	65
Günther	Koch	11.06.1941	70
Albert	Becker	20.06.1951	60
Helmut	Hardt	11.07.1941	70
Jochen	Seyfarth	22.08.1956	55
Viktor	Ochs	23.10.1951	60
Horst	Rudnik	29.10.1951	60
Karl-Heinz	Schad	14.11.1941	70
Erich	Beltzer-Haupt	19.12.1936	75



Nummer 8 - Saison 2010/2011

April

*Eine Ausgabe der Info-Post verpasst?
Kein Problem!*

*Alle alten Ausgaben gibt es unter der Rubrik „Info-Post“ auf
www.schiedsrichter-giessen.de*

Protokoll der Schiedsrichterversammlung vom 17.03.2011 im Bürgerhaus Klein-Linden

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Kreisschiedsrichterobmann Hans-Peter Schön begrüßte die anwesenden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und gab folgendes bekannt:

- In der letzten Versammlung wurde das Projekt „balance hessen“ vorgestellt. An dieser Kampagne beteiligen sich knapp 100 Schiedsrichter unserer Vereinigung
- Alle Schiedsrichter, die in der letzten Sitzung fehlten und sich trotzdem an der Aktion beteiligen wollen, sollen die entsprechenden Infomaterialien lesen und können im Anschluss die Vereinbarung unterschreiben. Ein Ärmellogo erhalten Sie dann ebenfalls
- In allen Bereichen sind die Ansetzungen bis Ostern durchgeführt. Es ist bekannt, wie man sich nach Erhalt einer Ansetzung verhalten muss. Auch über Versammlungsbesuche und Pflichten soll wurden genug Hilfestellungen gegeben
- Spricht ein Schiedsrichter eine rote Karte aus, so ist der Pass einzuziehen, auch wenn man im Nachhinein der Meinung ist, dass auch eine gelb/rote Karte angebracht wäre. Eine ausgesprochene rote Karte kann nur der Rechtsausschuss aufheben
- Einige Neulinge haben immer noch nicht ihre Ausweise angeholt

Im Anschluss wurde Josef Hermer für seinen 75 Geburtstag geehrt. Danach hielt Kreislehrwart Martin Reitz sein Referat zum Thema „Regel 12“ in Form von Videosequenzen.

Ende der Versammlung: ca. 21.05 Uhr

Aktuelle Termine

15.04.2011 Freitag	19.30 Uhr	Pflichtversammlung April Bürgerhaus Klein-Linden
20.05.2011 Freitag	19.30 Uhr	Pflichtversammlung Mai Bürgerhaus Klein-Linden
18.06.2011 Samstag	13.00 Uhr 18.00 Uhr	Regionalturnier Grillfeier

Ab 18.00 Uhr findet, nach vorheriger Absprache mit Andreas Reuter, die Jungschiedsrichtersitzung statt.

Schiedsrichter, die an einer Pflichtversammlung verhindert sind, müssen sich bis spätestens zum Ende einer Sitzung bei Andreas Reuter (Telefon: 0162-7517571; E-Mail: reuterandreas@gmx.net) entschuldigen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der betroffene Schiedsrichter bestraft.

***Alle aktuellen Termine auch unter
www.schiedsrichter-giessen.de***

Schiri zückt Gelb und zahlt Strafe

Frank Hugo vom SV Altenschönbach wird verwart, in die Mannschaftskasse des Kreisklassisten zahlt aber der Schiedsrichter ein - freiwillig wohlgermerkt. Die kleine Geschichte zu einer großen Geste.

Abseits, Platzverweise, knifflige Entscheidungen - ein Schiedsrichter hat in den 90 Minuten, die ein Fußballspiel gewöhnlich dauert, viele strittige Szenen zu beurteilen. Nicht immer, das ist ganz klar, liegt er dabei richtig. Das geht nicht nur den professionellen Referees in der Bundesliga so, wenn jede Kleinigkeit in verschiedenen Wiederholungen und Super-Slow-Motions seziert wird. War der Ball drin? Stand der Spieler mit einem Bein im Abseits? Experten diskutieren im Anschluss heißblütig, der gescholtene Schiedsrichter verlässt das Stadion zumeist kommentarlos. Auch in der Kreisklasse gibt es Fehlentscheidungen, nur eben keine Kameras, die das Geschehene millimetergenau festhalten. Umso erstaunlicher ist es, wie sich Schiedsrichter Engelbert Friedrich bei der Partie des SV Altenschönbach gegen Bergrheinfeld (2:0) nach dem Schlusspfiff verhalten hat. Da ging der Referee nämlich auf SV-Spielertrainer Frank Hugo (dem er zuvor Gelb gezeigt hatte) zu, entschuldigte sich für seine Fehlentscheidung - und zahlte fünf Euro in die Mannschaftskasse des SV ein. Diesen Betrag sieht der Strafenkatalog der Altenschönbacher, den Hugo selbst erstellt hat, bei einer Verwarnung vor.

Was war passiert? Es lief etwa die 70. Minute, erzählt Hugo, als sich bei einem Abstoß des SV Libero Michael Lechner die Kugel zurechtlegte. Lechner hat, das wusste Hugo, einen gewaltigen Bums: "Die gegnerischen Verteidiger standen alle in unserer Hälfte, also habe ich mich einfach weit in deren Hälfte begeben." Und dann kam der Ball angesegelt, immer länger wurde das Spielgerät, flog über Freund und Feind hinweg - und landete schließlich bei dem völlig freistehenden Hugo, der ungestört auf des Gegners Tor zulaufen konnte. Pustekuchen. Schon ertönte der Pfiff, der Schiedsrichter entschied auf Abseits. "Dabei gibt es bei einem Abstoß doch gar kein Abseits", führt Hugo aus. Friedrich sagte, er habe gedacht, ein Altenschönbacher hätte die Kugel noch mit dem Kopf verlängert. Hugo augenzwinkernd: "Ich denke, da wollte er sich etwas rausreden. Da konnte unmöglich jemand dran gewesen sein."

Sei's drum, die Chance war jedenfalls dahin.

Infolge des Pfiffs entwickelte sich eine lebhafte Diskussion zwischen dem Spielertrainer und dem Mann in schwarz, Hugo war mächtig angefahren - und kassierte schließlich Gelb wegen Meckerns. Hugo: "Zum Glück war dieser Abseitspfiff nicht spielentscheidend, wir haben ja schon 2:0 geführt. Zu einem anderen Zeitpunkt wäre es aber richtig ärgerlich gewesen." Als das Spiel dann rum war, Hugo hatte diese ominöse 70. Minute innerlich schon abgehakt, kam der Schiedsrichter plötzlich auf ihn zu. Ja, er habe einen Fehler gemacht, es tue ihm leid, erinnert sich der Spielertrainer an die Worte des Schiedsrichters. Das sei ja aller Ehren wert, dachte sich Hugo, der nicht gerade auf den Mund gefallen ist, und konfrontierte den Referee prompt mit den fünf Euro: "Er hat das anstandslos bezahlt. Das zeugte für mich schon von Größe."



Für Friedrich ist es keine Schande, einen Fehler einzugestehen. Warum auch? Irren ist bekanntlich menschlich. Anstatt sich hinter Worthülsen zu verstecken oder ganz zu schweigen, geht er offen mit seinem Fauxpas um: "Ich habe überhaupt kein Problem damit, einen Fehler, den ich gemacht habe, auch einzuräumen. Das bricht mir gewiss keinen Zacken aus der Krone." Auch die Spieler hätten positiv auf sein Verhalten reagiert, erzählt der Schiedsrichter. Ein Motto des DFB lautet "Fair ist mehr" - für Friedrich nicht nur ein leerer Spruch, er lebt Fair Play.

Schiedsrichter-Jubiläen 2011

Im Rahmen der diesjährigen Grillfeier wird die Schiedsrichtervereinigung wieder zahlreiche Ehrungen vornehmen. Hier eine Übersicht, der zu ehrenden Schiedsrichter:

Name	Vorname	SR seit	Zugehörigkeit
Niebergall	Horst	1956	55
Kraft	Arnold	1961	50
Abram	Leopold	1976	35
Giezek	Hans-Herbert	1976	35
Koch	Edgar	1976	35
Körbächer	Gerhard	1981	30
Buhl	Gernot	1986	25
Schön	Hans-Peter	1986	25
Celebi	Ünal	1986	25
Diehl	Martin	1986	25
Becker	Albert	1986	25
Ilias	Efstathios	1991	20
Sann	Ingbert	1991	20
Vogel	Dieter	1996	15
Heinemann	Andreas	1996	15
Heinemann	Reinhold	1996	15
Rack	Andreas	2001	10
Sablonski	Frank	2001	10
Schretzmaier	Klaus-Jürgen	2001	10
Keller	Peter	2001	10
Arnold	Waldemar	1956	55
Hübner	Ernst	1956	55
Ten	Elsen Hans-Gerd	1961	50
Neubert	Bernd	1981	30
Kollstedt	Walter	1996	15

Kreisleistungsprüfung 2011

Der Kreisschiedsrichterausschuss unserer Vereinigung aus Gießen hat die Termine für die diesjährige Kreisleistungsprüfung festgelegt. Bereits am Montag, den 09. Mai (19.00 Uhr in Lollar) besteht die erste Möglichkeit zum Ablegen der Leistungsprüfung. Weiterhin besteht die Möglichkeit am Montag, den 23. Mai (19.00 Uhr in Alten-Buseck) und Sonntag, den 05. Juni (10.30 Uhr in Lich) teilzunehmen.

Die Leistungsprüfung besteht bekanntermaßen aus einem Lauftest (1.300 Meter in 6 Minuten) und einem Regeltest mit 15 Fragen.

Für alle Schiedsrichter, die in der Kreisoberliga zum Einsatz kommen, ist die Teilnahme und das Bestehen der Kreisleistungsprüfung Pflicht. Ebenfalls bestehen müssen alle Schiedsrichter, die in der kommenden Saison Spiele der Kreisliga A leiten wollen. Allerdings ist ein Bestehen der KLP keine Garantie dafür, dass tatsächlich eine Nominierung in die A-Liga erfolgt. Wie Obmann Hans-Peter Schön bereits in der letzten Versammlung angekündigt hat, spielen hier auch Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit eine wichtige Rolle.

Darüber hinaus sind selbstverständlich alle interessierten (Nachwuchs-) Schiedsrichter herzlich eingeladen, ebenfalls an der Leistungsprüfung teilzunehmen.

Regionaltournament und Grillfest

Das diesjährige Regionaltournament für Schiedsrichtermannschaften wird in diesem Jahr bekanntermaßen von unserer Vereinigung ausgereicht. Es findet am 18.06. ab 13.00 Uhr in Großen-Buseck statt. Im Anschluss startet dann die Grillfeier ab 18.00 Uhr.